

TRIANGULARES GRÜN

CHARMANTER EINGANG ZUR ALTSTADT USLAR



Teilausschnitt Uslar - Schwarzplan

Im Herzen des Erholungsortes Uslar befindet sich östlich des Altstadt-kerns und in unmittelbarer Anbindung an die Einkaufsstraße Lange Straße der Neustädter Platz. Der Platz ist an allen drei Seiten von Straßen begrenzt und wird vor allem an der Westseite durch die Bundesstraße B241 durch starken Durchgangsverkehr belastet. Alle drei Straßen sind in beide Richtungen sowohl für den Auto-, als auch für den Busverkehr ausgelegt. Der Neustädter Platz fungiert als „Verkehrinsel“, insbesondere für den Linienverkehr. Sowohl an der West-, als auch an der Südostflanke des Platzes befinden sich mehrere Haltebuchten.

Im Laufe der letzten Jahre hat die Eigenart dieses von der Historie geprägten Platzes, durch seine gestalterischen Defizite, an Wert verloren und wird in seiner Eigentümlichkeit durch die besondere Dreiecksform nicht ausreichend gewürdigt. Der vorliegende Entwurf nimmt sich als Ziel, den Neustädter Platz als Eingang zur Altstadt attraktiv aufzuwerten und somit einen Verbund zur naheliegenden Innenstadt zu schaffen. Gleichzeitig entsteht eine lebendige Mitte als sozialen Kommunikationsort, der zudem die Mobilität unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer/innen stärkt.

Der aktuell von beiden Seiten aus kommende Verkehr, wird an der Südostflanke des Platzes beschränkt. Durch eine Vergrößerung des Platzes an der Ostseite und eine Umnutzung der einen Fahrbahn an der Südseite des Platzes entsteht ein Einbahnstraßen System, welches zudem auch die Martinstraße betrifft. Durch die Umnutzung der Südflanke des Neustädter Platzes und die damit wegfallende Haltestelle, entstehen vier neue PKW-Parkplätze und ein Wartebereich für den Bus.

Diese Flächen sind überwiegend aus sickerfähigem Pflaster markiert. Neun neue Fahrradboxen grenzen an die südlich gelegenen Parkplätze an und ermöglichen einen trockenen und sicheren Stellplatz. Zudem besitzen sie den Mehrwert, dass sie teilweise mit Elektroladefunktion ausgestattet sind. Auch auf der östlichen Seite des Platzes bleiben PKW-Parkplätze vorhanden, diese werden durch eine Neupflanzung einer Allee unterteilt und bieten ebenso die Möglichkeit der Elektroladefunktion. Die Bushaltestellen an der westlichen und östlichen Flanke bleiben erhalten.

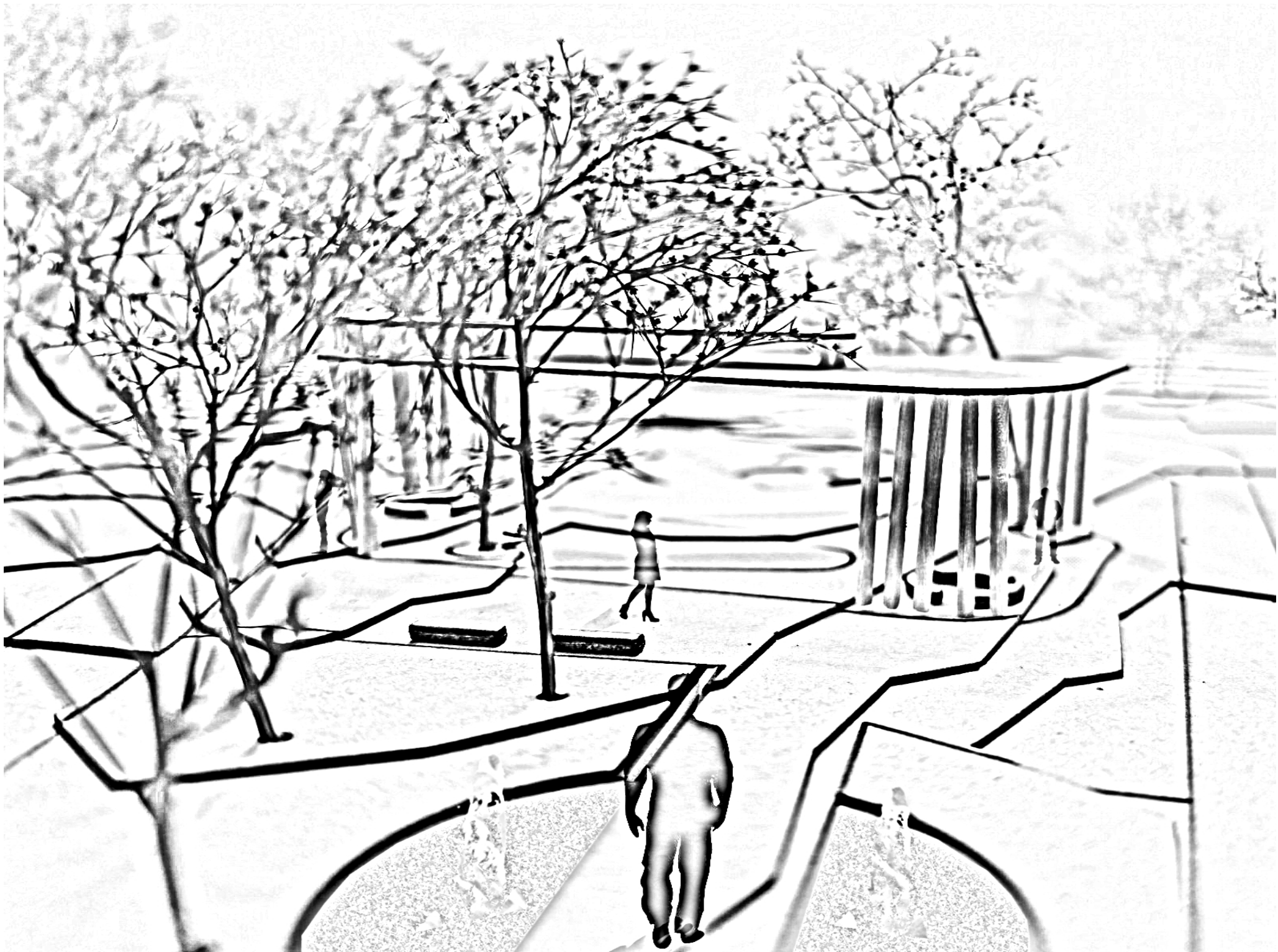
Ein lineares Wegesystem, welches sich von den frequentierten Punkten des Platzes erstreckt und über den Platz hinaus gehend einen Verbund mit seiner Umgebung eröffnet, führt zur zentralen Mitte des Platzes. Im südlichen Bereich, angrenzend des Weges, laden Sitzbuchten mit halbkreisförmigen Bänken zum Verweilen ein. Die Materialwahl der befestigten Flächen, rötlches Quadratpflaster (20/20), gleicht einiger umliegenden Fassaden und betont somit das Zusammenspiel der Umgebung mit dem Neustädter Platz. Eine Einheit wird gebildet. Entsprechend der notwendigen Befahrbarkeit an den süd- und nördlichen Wegen werden die Stärken der Pflastersteine ausgebildet. Ein barrierefreier Zugang ist an allen Seiten der befestigten Flächen gewährleistet. Begleitet wird der/die Fuß- und Radfahrer/in entlang des barrierefreien Weges durch einen zwanzig Zentimeter tiefen Wasserlauf, der sich von der Südseite des Platzes bis zum nördlichen Bereich erstreckt und in einem ebenso zwanzig Zentimeter tiefen Wasserbecken mündet. Dort sorgen Fontänen an warmen Sommertagen für eine kühle Brise.



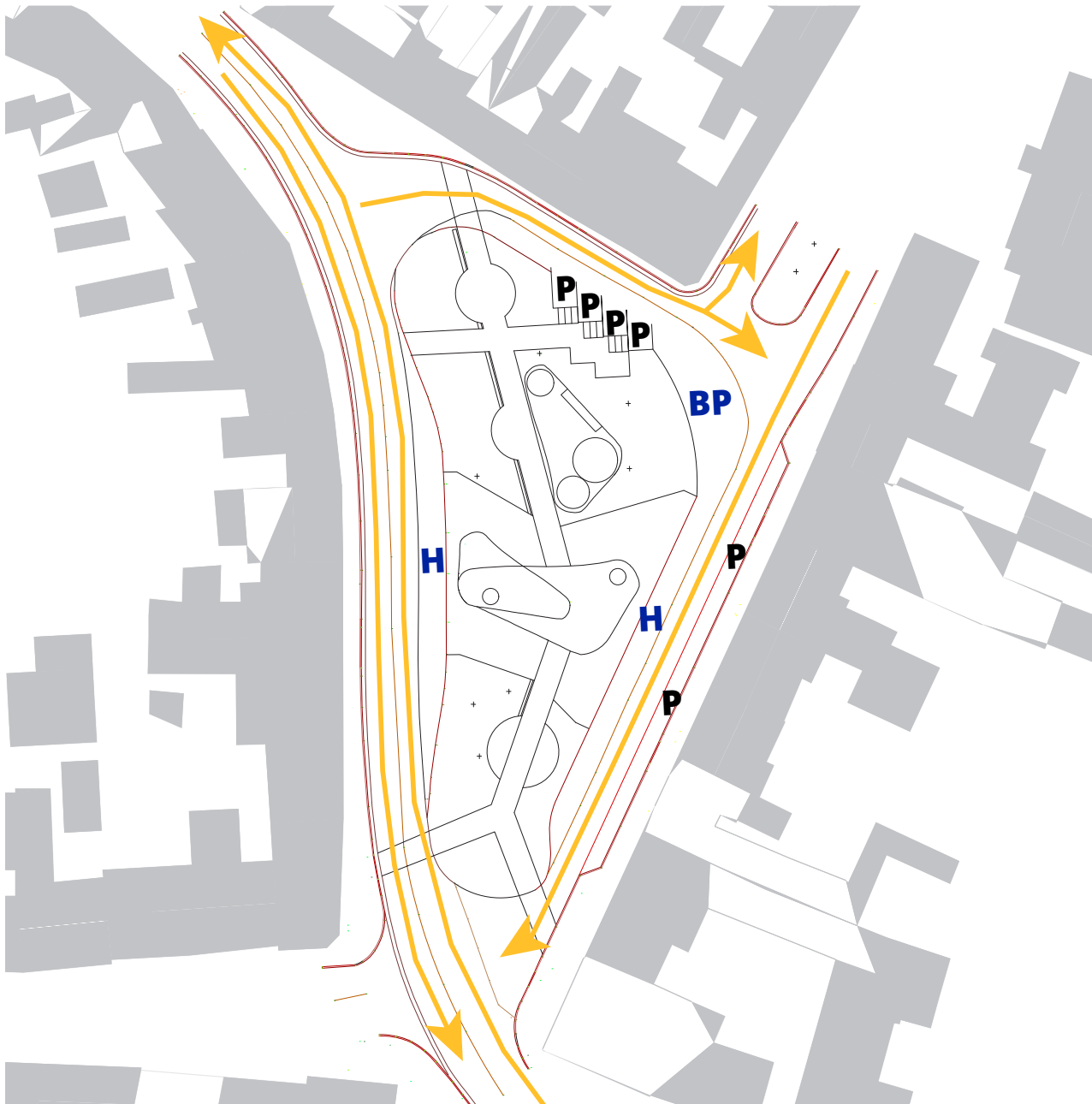
Grün-Blau Infrastruktur - Piktogramm



Aufenthaltbereiche und Wege - Piktogramm



Perspektivische Darstellung



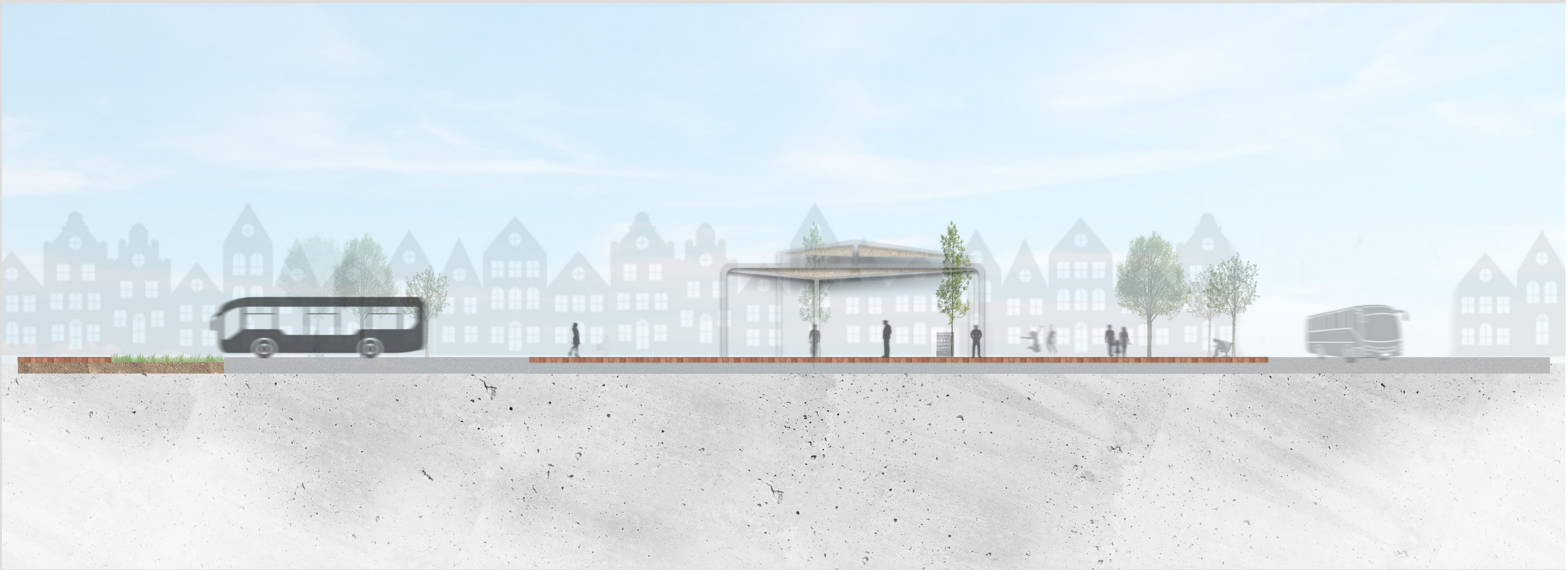
Verkehrsregelung - Piktogramm

TRIANGULARES GRÜN

CHARMANTER EINGANG ZUR ALTSTADT USLAR



Schnittansicht A 1:200



Schnittansicht B 1:200

Das zu allen Seiten offene Gebäude im Zentrum des Platzes, ist charakterisiert durch seine Dachform. Sie gleicht der besonderen Dreiecksgrundform des Neustädter Platzes und ist durch die zwei durchwachsenen säulenförmigen Bäume ein Aufenthaltsort, um auch an Regentagen die Aufenthaltsqualität zu garantieren und das Warten auf den Bus im Trocknen zu überstehen.

Die im überdachten Bereich stehenden mit Holzaufbauten belegten Sitzinseln fördern zusätzlich gegenüber den geradlinigen Bänken im nicht überdachten Bereich eine andere Art von Austausch und Atmosphäre und fördern das soziale Miteinander. Zusätzlich ist es möglich mithilfe von Getränke- und Snackautomaten den Bedürfnissen der Menschen entgegen zu kommen.

Ein weiteres Highlight des Platzes, ist die im südlichen Bereich gelegene Trampolinmulde.

Diese umfasst drei bodentiefe Trampoline mit einem jeweiligen Fallschutz.

Der gesamte Bereich der Mulde ist mit einem Fallschutzbelag ausgestattet, dieser verfügt über einen Gütenachweis nach RAL. Auch hier spiegelt sich die besondere Dreiecksform des Platzes wieder.

Um sich zwischenzeitlich ausruhen zu können oder um den Erwachsenen die Aufsicht der Kinder angenehmer zu gestalten, ist zusätzlich eine terrassierte Bank integriert, die zum Liegen oder Sitzen einlädt.

Sowohl die unterschiedlichen Sitzelemente, das Wasserbecken, als auch die besonderen Dächer können mit Lichtelementen akzentuiert werden.

Zusätzlich geben Mastleuchten entlang des Weges ein Gefühl der Sicherheit. Abfalleimer sind in der Nähe der Sitzelemente platziert.

Eine blau-grüne Infrastruktur wird durch die angrenzenden Grünflächen ersichtlich. Verschiedene Blühwiesen aus regionalem Ansaat umranden die befestigten Flächen.

Im Norden und Süden des Platzes werden die Sinne noch einmal gestärkt. Das Summen ist auf der insektenfreundlichen Gräser- und Staudenmischung zu hören.

Schmuckstauden im nördlichen Bereich verzücken die Augen und die Nase. Auch hier kommen Insekten ebenso auf ihre Kosten.

Die wertvollen Linden und Eichen, die bereits im Bestand waren, werden aufgelichtet und bleiben erhalten.

Zusätzlich werden zwei säulenförmige Bäume und ein neuer Ahorn auf dem Platz gepflanzt. Die entstehende Allee besteht aus Ahornen und Linden.

Das so entstehende grüne Erscheinungsbild mit den neu erschaffenen Grünflächen und der damit auftretenden Entsiegelung, ermöglicht ein großflächiges Regenwassermanagement.



Schnittansicht A - Nachtansicht 1:200

TRIANGULARES GRÜN

CHARMANTER EINGANG ZUR ALTSTADT USLAR



Räumliche Darstellung



Detailaufsicht 1:50

Durch die Umgestaltung des Neustädter Platzes wird das Zentrum Uslars gestärkt, welches wichtige und nachhaltige Schritte für die Zukunft einleitet und gleichzeitig die Identität des Ortes stärkt.



Detailschnitt 1:50



Detail einer Rundbank unter dem Gebäude